



## Disziplin Springen

# Reglement Schweizermeisterschaft Springen Pony

## 1 Teilnahmeberechtigung

Jede/r Reiter/in und jedes Pony kann nur an einer Schweizermeisterschaft (SM) der Disziplin Springen teilnehmen.

Die Teilnahme an den SM *Pony und Junioren* oder *Pony und Children* im gleichen Jahr ist gestattet.

Die Schweizermeisterschafts-Teilnehmer/innen müssen die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen. Doppelbürger dürfen nur teilnehmen, wenn sie im laufenden Jahr international für kein anderes Land starten. Ausnahme: ReiterInnen mit ausländischer Nationalität mit «FEI-Sonderstatus» gemäss GR FEI Art. 119 Abs. 6.2 dürfen ebenfalls an der Schweizermeisterschaft teilnehmen.

Die Schweizermeisterschaft ist offen für Ponys der Kategorien A, B, C und D. Die Ponys müssen im Sportregister des SVPS eingetragen sein, Mindestalter der Ponys gem. Art. 6.2.3 PSR. Ein Reiter darf nur mit einem Pony und in einer Kategorie teilnehmen.

Sind weniger als fünf Teilnehmende für eine Schweizermeisterschaft des SVPS gemeldet – aber mindestens zwei gestartet – so wird nur der Schweizermeister-Titel mit der Goldmedaille vergeben. Die Ränge zwei und drei werden auf dem Podium nicht besetzt und die Silber- resp. die Bronzemedaille werden nicht vergeben.

### 1.1 Qualifikationsprüfungen

Als Qualifikationsprüfungen gelten:

- Prüfungen der Kategorien P60 bis P135
- Juniorenprüfungen J
- Prüfungen der Kategorien R/N100 bis R/N135
- Nationale Prüfungen im Ausland und internationale Prüfungen gemäss Punkt 1.2.4 und 1.2.5 für Kategorie D und D Elite
- Prüfungen der Kategorie B60 bis B105

### 1.2 Qualifikationsbedingungen

Zur Teilnahme an der Schweizermeisterschaft sind folgende ReiterInnen berechtigt:

#### 1.2.1 Pony Kategorie A

- 3 Teilnahmen ohne Ausschluss in einer P/B60/65-Prüfung
- ODER 2 Klassierungen in der Tour Or, 60 cm, von Pony Sport Romand

#### 1.2.2 Pony Kategorie B

- 3 Teilnahmen ohne Ausschluss in einer P/B70/75-Prüfung
- ODER 2 Klassierungen in der Tour Or, 70 cm, von Pony Sport Romand

ReiterInnen mit Bewilligung des Kaderverantwortlichen für Starts in einer höheren Kategorie (Art. 6.2.2 PSR) müssen an der Schweizermeisterschaft in der höheren Kategorie, die in der Bewilligung eingetragen ist, starten.

#### 1.2.3 Pony Kategorie C

- 3 Teilnahmen ohne Ausschluss in einer P100/B100/R100-Prüfung
- ODER 2 Klassierungen in der Tour Or, 90 cm, von Pony Sport Romand



- ODER 1 Klassierung in der Tour Or mit Handicap, 100 cm

ReiterInnen mit Bewilligung des Kaderverantwortlichen für Starts in einer höheren Kategorie (Art. 6.2.2 PSR) müssen an der Schweizermeisterschaft in der höheren Kategorie, die in der Bewilligung eingetragen ist, starten.

#### **1.2.4 Pony Kategorie D**

- 2 Klassierungen in P110/J110/R110/ Tour Master Espoir Degré 1-Prüfungen, 110 cm, oder national Ausland oder internationale Prüfungen ab 110 cm
- ODER 1 Klassierung in P115/J115/R115/ Tour Master Espoir Degré 2-Prüfungen, 115 cm oder national Ausland oder internationale Prüfungen ab 115 cm

#### **1.2.5 Pony Kategorie D Elite**

Paare Reiter/Pony der Kategorie D mit 1 oder mehr Klassierungen in P120/J120/R120/ Tour Master Espoir Degré 3 oder 4-Prüfungen, 120/125 cm, oder national Ausland oder internationale Prüfungen ab 120 cm müssen in der Kategorie D Elite starten.

### **1.3 Allgemeine Bestimmungen**

Es werden die an offiziellen Prüfungen in der Schweiz oder im Ausland als ReiterInnen oder Reiter/Pony-Paar erzielten Klassierungen gem. Ziffer 1.1 berücksichtigt, National gelten sowohl im In- als auch im Ausland 30% der Gestarteten als klassiert, international 25%.

Resultate von nationalen Prüfungen im Ausland müssen mit allen Angaben (Ausschreibung, Rangliste, Pass-Nr. Pferd und Lizenz-Nr. Reiter/in) innert 10 Tagen nach der Veranstaltung der Geschäftsstelle SVPS zur Registrierung zugestellt werden. Die Geschäftsstelle SVPS ist nicht verantwortlich für die Erfassung von Resultaten, die nicht ordnungsgemäss gemeldet werden.

Die Qualifikationsperiode läuft ab dem Montag nach der SM des Vorjahres bis 10 Tage vor der SM des laufenden Jahres.

#### **1.4 Kontrolle**

Der Reiter ist für die Kontrolle seiner Qualifikation selber verantwortlich. Im Ausland erzielte Resultate an nationalen Prüfungen, welche nicht gemäss Punkt 1.3 ordnungsgemäss gemeldet wurden, werden nicht berücksichtigt.

### **2 Nennungen**

Die Teilnehmenden der SM haben sich bis spätestens am Nennschluss beim Veranstalter anzumelden. Wird die geforderte letzte Klassierung für die Qualifikation für die SM erst nach dem offiziellen Nennschluss – jedoch bis 10 Tage vor Beginn der SM (als Beginn zählt das Datum der Einlaufprüfung) – erzielt, ist eine Nachmeldung möglich. Mindestens eine Klassierung muss aber vor dem offiziellen Nennschluss erzielt worden sein.

Das Nenngeld für die SM entspricht zwei Prüfungen gemäss Punkt 6.

Es gilt keine GWP-Beschränkung.

### **3 Identifikationskontrolle**

Ponys, die an der SM teilnehmen, müssen zwingend geimpft und im Besitz eines SVPS-Passes inkl. offizieller Ponymessbescheinigung sein.

Ein Vet-Check kann durchgeführt werden.



## 4 Organisation

Die SM findet an einem durch das Leitungsteam Springen bestimmten Ort statt. Sie muss in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen Springen und Pony organisiert werden.

Die SM-Prüfungen müssen offizielle Prüfungen sein.

Die Ausschreibungen müssen durch die Verantwortlichen Springen und Pony vor der Publikation kontrolliert werden.

Wenn bis zum offiziellen Nennschluss weniger als 5 Teilnehmer gemeldet sind, gibt es keine eigenständige SM für diese Kategorie. Es ist aber möglich, die Kategorien folgendermassen zu kombinieren: A/B zusammen, A/B/C zusammen, D/D Elite zusammen.

Es ist obligatorisch (für den Parcoursbau) pro SM-Prüfung zwei verschiedene Parcours zu stellen. Ein Parcours für die Kategorien A/B/C und einer für die Kategorie D/D Elite.

Wenn bis zum Nennschluss genügend D-Ponies pro Kategorie (D und D Elite) genannt sind, muss der Veranstalter zwei eigenständige SM durchführen.

Wenn die Kategorien D und D Elite wegen mangelnder Anzahl Nennungen zusammengelegt werden, müssen Paare Reiter/Pony mit Klassierungen gemäss Punkt 1.2.5 in jeder Prüfung und jedem Umgang am Ende der Startliste über einen erhöhten Parcours gemäss Punkt 6 starten. Ausnahme: Stechen um Medaillen für alle Teilnehmer der Kategorie D und D Elite über die gleiche Höhe.

## 5 Austragungsmodus

Die Schweizermeisterschaft erstreckt sich über zwei Prüfungen. Pro Tag findet eine Prüfung statt. Das Total der zwei Prüfungen ergibt das Endresultat der SM.

Qualifizierte Reiter/innen haben freie Wahl des Ponys. Die gemeldeten Ponies dürfen vor der ersten Prüfung noch an einer anderen Prüfung teilnehmen (Einlaufprüfung).

Die Startreihenfolge für die erste Prüfung wird durch frühzeitige Auslosung bestimmt. Bei der Auslosung muss der Jurypräsident und mindestens ein/e Reiter/in, die/der die SM bestreitet, anwesend sein.

Es muss eine der zwei folgenden Austragungsvarianten angewendet werden:

<b>Variante A</b>
<b>Erster Tag</b>
Einlaufprüfung und erste Prüfung
<b>Zweiter Tag</b>
Finalprüfung oder Ruhetag
<b>Dritter Tag</b>
Finalprüfung oder Ende

<b>Variante B</b>
<b>Erster Tag</b>
Einlaufprüfung
<b>Zweiter Tag</b>
Erste Prüfung
<b>Dritter Tag</b>
Finalprüfung

### 5.1 Einlaufprüfung

Die Einlaufprüfung ist eine Vorbereitungsprüfung und wird nach Wertung A gerichtet:

P50 für A, P60 für B, P90 für C, P100 für D und P110/115 für D Elite.

Zwei Ponys pro Reiter sind erlaubt. Diese zwei Ponys sind beim Nennschluss für diese Einlaufprüfung zu nennen. Beim Nennschluss kann für die eigentliche SM-Tour nur ein Pony gemeldet werden. Dieses kann aber bis spätestens 30 Minuten nach dem Ende der Einlaufprüfung der betreffenden Kategorie noch ausgetauscht werden.



Diese Prüfung zählt als eigenständige Prüfung, es ist ein Nenngeld gemäss Punkt 6 zu entrichten, es gibt eine Klassierung und es werden Preise gem. PSR abgegeben.

## 5.2 Erste Prüfung

Die erste Prüfung ist eine offizielle Prüfung und entspricht einem Schwierigkeitsgrad der folgenden Kategorie:

P60 für A, P70 für B, P100 für C, P110 für D und P120 für D Elite und wird gerichtet nach Wertung A mit Zeitmessung.

Wird ein Teilnehmer ausgeschlossen oder beendet er den Parcours aus irgendeinem Grund nicht, wird ihm die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers plus 20 Strafpunkte angerechnet. Es ist sein Zwischenresultat für die SM. Das Prüfungsklassement entspricht gleichzeitig dem Zwischenstand der SM. Diese Prüfung zählt als eigenständige Prüfung, es ist ein Nenngeld gemäss Punkt 6 zu entrichten, es gibt eine Klassierung und es werden Preise gem. PSR abgegeben.

Pro Kategorie, oder kombinierte Kategorie, für die gemäss Punkt 4 eine eigenständige SM durchgeführt wird, muss in der ersten Prüfung ein separates Klassement erstellt werden.

## 5.3 Finalprüfung

Die Finalprüfung wird in zwei Umgängen ausgetragen, der zweite Umgang kann erhöht und/oder verkürzt werden, mit einem eventuellen Stechen um die Medaillen.

Diese Prüfung entspricht dem folgenden Schwierigkeitsgrad: P65 für A, P75 für B, P105 für C, P115 für D und P120-130 für D Elite.

Der erste Umgang wird nach Wertung A ohne Zeitmessung und der zweite Umgang nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet.

Startberechtigt für den ersten Umgang sind alle zur ersten Prüfung gestarteten Paare – auch die ausgeschiedenen, für den zweiten Umgang die besten 50% der Paare des Zwischenklassements nach der ersten Prüfung und dem 1. Umgang der Finalprüfung sowie Punktegleiche, aber mindestens 12 Paare pro Kategorie.

Die Teilnahme an der Finalprüfung muss bis eine Stunde nach Ende der ersten Prüfung bestätigt werden.

In Ausnahmefällen kann der Kaderverantwortliche Pony zum Schutz von Reiter und Pony entscheiden, Paare nicht mehr zur Finalprüfung zuzulassen.

Die Startreihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Klassements der ersten Prüfung in dieser Reihenfolge: A, B, C, bzw. D/D Elite. Bei Punktegleichheit gilt die Startreihenfolge der ersten Prüfung.

Die Startreihenfolge des zweiten Umganges entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassements der ersten Prüfung und dem 1. Umgang der Finalprüfung in dieser Reihenfolge: Kat. A, B, C bzw. D, D Elite. Bei Punktegleichheit gilt die Reihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung. Für ein allfälliges Stechen gilt die Startreihenfolge: Kat. A, B, C, bzw. D/D Elite gemäss Startliste des 2. Umganges der Finalprüfung.

Nur die Paare, die zur ersten Prüfung gestartet sind, dürfen an der Finalprüfung teilnehmen. Die im ersten Umgang der Finalprüfung ausgeschiedenen Paare dürfen am zweiten Umgang nicht teilnehmen.

Ein Prüfungsklassement wird nicht erstellt.

**6 Parcours – Hindernisse und Parcoursmasse**

Einlaufprüfung					
Kategorie Pony	A	B	C	D	D Elite
Kategorie	P60	P70	P90	P100	P110/115
Hindernisse	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR
Hindernishöhe	50 cm	60 cm	90 cm	100 cm	105-115 cm
Hindernisbreite	70 cm	80 cm	90-100 cm	100-110 cm	110-120 cm
Bidet oder kleiner Wassergraben	ohne	ohne	Bidet	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm als Alternative	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm als Alternative
Tempo (m/min)	ohne	ohne	350	350	350
Wertung	ohne ZM	ohne ZM	ohne ZM	A mit ZM	A mit ZM
Kombinationen	1 x A-B	1 x A-B	1 x A-B	1 x A-B oder 2 x A-B	1 x A-B oder 2 x AB
Nenngeld CHF	25.-	25.-	25.-	30.-	30.-
Preise / Plaketten / Flots	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR

Erste Prüfung					
Kategorie Pony	A	B	C	D	D Elite
Kategorie	P65	P75	P95	P110	P120
Hindernisse	10	10	10-12	10-12	10-12
Hindernishöhe	50-60 cm	60-70 cm	90-100 cm	110-115 cm	120-125 cm
Hindernisbreite	70 cm	80 cm	90-100 cm	100-110 cm	110-120 cm
Bidet oder kleiner Wassergraben	ohne	ohne	ohne	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm
Tempo (m/min)	ohne	ohne	350	350	350
Wertung	A mit Zeitmessung	A mit Zeitmessung	A mit Zeitmessung	A mit Zeitmessung	A mit Zeitmessung
Kombinationen	1xA-B	1xA-B	2xA-B	1xA-B 1xA-B-C oder 2x A-B	1xA-B 1xA-B-C oder 2x A-B
Nenngeld CHF	25.-	25.-	25.-	30-	30.-
Preise/ Plaketten/Flots	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR	Gemäss PSR



<b>Finalprüfung</b>					
<b>Kategorie Pony</b>	<b>A</b>	<b>B</b>	<b>C</b>	<b>D</b>	<b>D Elite</b>
<b>Kategorie</b>	P65	P75	P100	P115	P120-130
<b>Hindernisse</b>	10	10	10-12	10-12	10-12
<b>Hindernishöhe</b>	60-65 cm	70-75 cm	100-105 cm	110-115 cm	120-130 cm
<b>Hindernisbreite</b>	80 cm	80 cm	90-100 cm	100-115 cm	110-120 cm
<b>Wassergraben</b>	ohne	ohne	Bidet	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm	Absprunghilfe und überbaut max. 250cm
<b>Tempo (m/min)</b>	ohne	ohne	350	350	350
<b>Wertung</b>	1. Umgang: A ohne Zeitmessung. 2. red. Umgang: A mit Zeitmessung Stechen für die Medaillen	1. Umgang: A ohne Zeitmessung 2. red. Umgang: A mit Zeitmessung Stechen für die Medaillen	1. Umgang: A ohne Zeitmessung. 2. red. Umgang: A mit Zeitmessung Stechen für die Medaillen	1. Umgang: A ohne Zeitmessung. 2. red. Umgang: A mit Zeitmessung Stechen für die Medaillen	1. Umgang: A ohne Zeitmessung. 2. red. Umgang: A mit Zeitmessung Stechen für die Medaillen
<b>Kombinationen</b>	1xA-B	1xA-B	1xA-B 1xA-B-C	1x A-B 1x A-B-C	1xA-B 1xA-B-C
<b>Nenngeld CHF</b>	25.-	25.-	30.-	35.-	35.-
<b>Preise CHF</b>	120.-	120.-	150.-	300.-	300.-
<b>Plaketten/Flots</b>	Alle Teilnehmer	Alle Teilnehmer	Alle Teilnehmer	Alle Teilnehmer	Alle Teilnehmer

Diese Richtlinien (Anforderungsprofil an eine SM) sind bestmöglich einzuhalten. Abweichungen aufgrund von schlechtem Wetter, Bodenverhältnissen, Umfeld, usw. sind mit dem Chef Sport und dem entsprechenden Kaderverantwortlichen abzusprechen.

## 7 Schlussklassement

Das Schlussklassement wird pro Kategorie oder pro zusammengelegte Kategorie erstellt.

Das Schlussklassement wird erstellt durch Addition der Strafpunkte aus der ersten Qualifikationsprüfung und der Finalprüfung sowie der Zeit aus dem zweiten Umgang der Finalprüfung.

Bei Punktgleichheit auf den Medaillenrängen findet ein einmaliges Stechen nach Wertung A mit Zeitmessung statt. Sollten zwei Stechen notwendig sein, findet das Stechen um den dritten Platz vor dem Stechen um den Sieg statt.

Alle Paare, die den 2. Umgang der Finalprüfung beendet haben werden klassiert.



## **8 Preisgelder**

Preise gem. PSR Art. 4.8.1.

Es werden alle Reiter/innen klassiert, welche den zweiten Umgang der Finalprüfung beendet haben.

## **9 Schlussbemerkung**

Das Pony darf auf dem Turnierplatz nur noch durch den/die Teilnehmer/in geritten werden.

Bei eventuellen Unklarheiten in Bezug auf die SM Teilnahmen/Einschreibungen ist der zuständige Kaderverantwortliche/Equipenchef zu kontaktieren.

Ein Pony, das an der Schweizermeisterschaft teilnimmt, kann an keiner weiteren Prüfung als der Einlaufprüfung und den Schweizermeisterschaftsprüfungen teilnehmen.

Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen dem deutschen und dem französischen Text ist der deutsche Text verbindlich.

*Genehmigt durch das Leitungsteam Springen am 24.04.2020.*